

STÄDTISCHES
GYMNASIUM AN DER HÖNNE
MENDEN (SAUERLAND)



GHM

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (G9)
Sekundarstufe I

(G9 - Klassen 6 bis 10)

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Ziel der Arbeit des Faches Erdkunde ist die Vermittlung einer raumbezogenen Handlungskompetenz. Im Laufe der Sekundarstufe I werden im Fach Erdkunde raumbezogene Fragestellungen thematisiert, die in besonderer Weise den im Schulprogramm ausgewiesenen Schwerpunkt „Globale Verantwortung“ aufgreifen und vertiefen. Zudem entwickelt das Fach die Handlungskompetenz der nachhaltigen Lebensweise. Das durch vielfältige Akteure geprägte schulische Umfeld bietet zahlreiche Möglichkeiten, diese Kompetenz an konkrete Lebens- und Handlungskontexte anzubinden. Deshalb sollen Unterrichtsbeispiele aus dem städtisch geprägten Nahraum sowie außerschulische Lernorte genutzt werden. Hierzu sollen schulische Exkursionen unternommen werden und einen vertiefenden Einblick erlauben.

Das Fach Erdkunde wird derzeit, mit jeweils 2 Wochenstunden in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 10, sowie 1-stündig in der Jahrgangsstufe 9 unterrichtet.

Für das Fach Erdkunde stehen zwei Fachräume mit Arbeitsmitteln wie Karten, Computern und interaktiven elektronischen Wandtafeln (Smartboards) zur Verfügung. Außerdem stehen mehrere Computerräume zur Verfügung, die regelmäßig gebucht werden können. Damit sind grundlegende Voraussetzungen gegeben, dass der Erdkundeunterricht in der Sekundarstufe I innerhalb des schulischen Gesamtkonzeptes dazu beiträgt, die Ansprüche des Medienkompetenzrahmens NRW zu erfüllen.

Jeder Kurs hat einen Klassensatz von Schulbüchern und Atlanten der gleichen Auflage (Diercke und Haack), sowie eine digitale App-Atlasvariante, die der Fachlehrer im Unterricht einsetzen kann.

Das Lehrwerk der Sekundarstufe 1 ist das Diercke Praxis Lehrwerk von Westermann.

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1),
- verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge (SK2),
- analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse (SK3),
- erläutern Raumnutzungsansprüche und -konflikte (SK4),
- ordnen Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ein (SK5),
- ordnen geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltsfeldbezogenen Fachbegriffsnetzes (SK6).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13).

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente (UK1),
- beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe (UK2),
- bewerten unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen (UK3),
- beurteilen im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen (UK4),
- analysieren die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien (UK5),
- beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK6).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler...

- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Klasse 6

1. Übersichtsraster Klasse 6

1.1 Fachinterne Vereinbarung

Die Reihenfolge der Themen ergibt sich aus den Unterrichtsvorhaben (siehe unten)

Je Halbjahr wird eine schriftlichen Übungen (Test) durchgeführt.

1.2 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 6

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Kennt ihr euch aus? - Einführung in die Arbeit mit Karte und Atlas zur Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen*

Inhaltsfeld: IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- physiognomische Merkmale von Siedlungen: Verkehrswege
- Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Bildung und Mobilität

Zeitbedarf: 10 Ustd.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *Leben in der Stadt oder auf dem Land? - Leben und Wirtschaften in unterschiedlich strukturierten Siedlungen*

Inhaltsfeld: IF 1 (unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Verkehrswege
- Stadt-Umlandbeziehungen: Freizeitpendler Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler
- Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete

Zeitbedarf: 13 Ustd.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Erholung und Urlaub um jeden Preis? – Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus*

Inhaltsfeld: IF 2 (Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus), IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus
- Touristisches Potential: Temperatur und Niederschlag, Küsten- und Gebirgslandschaft, touristische Infrastruktur
- Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt
- Merkmale eines sanften Tourismus

Zeitbedarf: 12 Ustd.

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Passt jeder Betrieb an jeden Ort? – Standortfaktoren und Strukturwandel in Räumen unterschiedlicher Ausstattung</i></p> <p>Inhaltsfeld: IF3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur• Strukturwandel industriell geprägter Räume• Standorte und Branchen des tertiären Sektors <p>Zeitbedarf: 12 Ustd.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>Woher kommen unsere Nahrungsmittel? – Räumliche Voraussetzungen, Produktionsweisen und Auswirkungen landwirtschaftlicher Produktion</i></p> <p>Inhaltsfeld: IF 3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima• Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel• Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung• Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft <p>Zeitbedarf: 13 Ustd.</p>	
---	--	--

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 6

Unterrichtsvorhaben I – Kennt ihr euch aus? - Einführung in die Arbeit mit Karte und Atlas zur Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
physiognomische Merkmale von Siedlungen: Verkehrswege	10 UStd.	MK1	<i>Bildung für die digitale Welt und Medienbildung zur Verbraucherbildung zum fächerübergreifenden Arbeiten</i>	Klassenarbeiten/schriftliche Übungen - Methoden – Im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens soll eine grundlegende topographische Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen entwickelt werden. – Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens kann ein Unterrichtsgang zur Orientierung im Nahraum der Schule durchgeführt werden.
Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Bildung und Mobilität		MK3 MK5 HK2		

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben II – Leben in der Stadt oder auf dem Land? - Leben und Wirtschaften in unterschiedlich strukturierten Siedlungen				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitbedarf	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Auf-riss, Verkehrswege</p>	13 UStd.	MK1	<i>Bildung für die digitale Welt und Medienbildung</i> <i>zur Verbraucherbildung</i> <i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i> <i>zur Umwelterziehung</i>	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>Atlas-Führerschein-Prüfung</p> <p>Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens städtische Verdichtungsräume und ländliche Regionen in Deutschland und Europa lokalisiert werden. – Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll ein Unterrichtsgang zum Thema im Nahraum der Schule durchgeführt werden.
Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität		MK4		
		MK6		
		HK2		
		<p>konkretisierte Sachkompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden Siedlungsstrukturen nach physiognomischen Merkmalen, – vergleichen städtisch geprägte Siedlungen hinsichtlich Ausstattung, Gliederung und Funktion mit ländlichen Siedlungen, – erklären Verflechtungen zwischen städtischen und ländlichen Räumen. 		
Stadt-Umlandbeziehungen: Freizeitpendler Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler		<p>konkretisierte Urteilskompetenzen:</p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> – erörtern Vor- und Nachteile des Lebens in unterschiedlich strukturierten Siedlungen. 		
Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete				

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben III – Erholung und Urlaub um jeden Preis? – Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitbedarf	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus	12 UStd.	MK2 MK3 MK4 MK5 HK1	<i>Bildung für die digitale Welt und Medienbildung</i> <i>zur Verbraucherbildung</i> <i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i> <i>zur Umwelterziehung</i>	Klassenarbeiten/schriftliche Übungen schriftlicher Test Methoden – Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Tourismus- und Erholungsregionen in Deutschland und Europa lokalisiert werden.
Touristisches Potential: Temperatur und Niederschlag, Küsten- und Gebirgslandschaft, touristische Infrastruktur		konkretisierte Sachkompetenzen: Die SuS – erklären Formen, Entwicklung und Bedeutung des Tourismus in einer Region, – erläutern die Auswirkungen des Tourismus in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht, – erläutern das Konzept des sanften Tourismus und dessen räumliche Voraussetzungen und Folgen.		
Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt		konkretisierte Urteilskompetenzen: Die SuS – beurteilen in Ansätzen positive und negative Auswirkungen einer touristischen Raumentwicklung, – erörtern ausgewählte Aspekte des Zielkonflikts zwischen ökonomischem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung eines Touristenortes, – erörtern ausgewählte Gesichtspunkte ihres eigenen Urlaubs- und Freizeitverhaltens.		
Merkmale eines sanften Tourismus				

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben IV – Passt jeder Betrieb an jeden Ort? – Standortfaktoren und Strukturwandel in Räumen unterschiedlicher Ausstattung				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur	12 UStd.	MK2 MK4 MK5 HK1 konkretisierte Sachkompetenzen: Die SuS beschreiben <ul style="list-style-type: none"> – die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren drei Wirtschaftssektoren, – Wirtschaftsraume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung konkretisierte Urteilskompetenzen: Die SuS <ul style="list-style-type: none"> – wägen Vor- und Nachteile wirtschaftsräumlicher Veränderungen für die Lebensbedingungen der Menschen ab. 	<i>zum Medienkompetenzrahmen</i> <i>zur Verbraucherbildung</i> <i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i> <i>zur Umwelterziehung</i>	Klassenarbeiten/schriftliche Übungen - Methoden - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Wirtschaftsräume in Deutschland lokalisiert werden. - Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.
Strukturwandel industriell geprägter Räume				
Standorte und Branchen des tertiären Sektors				

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben V – Woher kommen unsere Nahrungsmittel? – Räumliche Voraussetzungen, Produktionsweisen und Auswirkungen landwirtschaftlicher Produktion

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima	13 UStd.	MK1 MK2 MK3 MK4 (fakultativ) HK1 konkretisierte Sachkompetenzen: Die SuS – erläutern wesentliche Aspekte des Wandels in Landwirtschaft, Industrie und im Dienstleistungsbereich auch vor dem Hintergrund der Digitalisierung, – erklären Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft. konkretisierte Urteilskompetenzen: Die SuS – beurteilen die Eignung von Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung, – erörtern in Ansätzen ihr eigenes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen.	zur <i>Verbraucherbildung</i> zum <i>fächerübergreifenden Arbeiten</i> zur <i>Umwelterziehung</i>	Klassenarbeiten/schriftliche Übungen - Methoden - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Räume unterschiedlicher landwirtschaftlicher Produktion in Deutschland im Mittelpunkt stehen. - Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll ein Unterrichtsgang auf einen Bauernhof durchgeführt werden.
Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel			zum <i>Medienkompetenzrahmen:</i> <i>Einsatzmöglichkeiten digitaler Techniken in der Landwirtschaft</i>	
Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung			zum <i>Medienkompetenzrahmen:</i>	
Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft			kritische Überprüfung des eigenen Medienkonsums	

Summe Jahrgangsstufe 6: 60 Unterrichtsstunden

Klasse 8

1. Übersichtsraster Klasse 8

1.1 Fachinterne Vereinbarung

Die Reihenfolge der Themen ergibt sich aus den Unterrichtsvorhaben (siehe unten)

Je Halbjahr wird eine schriftlichen Übungen (Test) durchgeführt.

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

1.2 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 8

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Unruhige Erde! - Leben und Wirtschaften in Räumen mit endogener Gefährdung*

Inhaltsfeld: IF 4 (Aufbau und Dynamik der Erde), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 2 (Tourismus)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schalenbau, der Erde: Erdkern, Erdmantel, Erdkruste
- Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion
- Naturereignisse, Erd- und Seebeben, Vulkanismus
- Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie

Topographisches Orientierungsraaster / Raumbezug:
Plattengrenzen und Schwächezonen der Erde

Zeitbedarf: ca. 12 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *Auf das Klima kommt es an! - Bedingungen und Voraussetzungen für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde*

Inhaltsfeld: IF 5 (Wetter und Klima)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Himmelskörper Erde, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszone, Temperaturzonen, Jahreszeiten
- Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegung, planetarische Zirkulation

Topographisches Orientierungsraaster / Raumbezug:
Klimazonen der Erde

Zeitbedarf: ca. 8 Std.

Unterrichtsvorhaben III

Thema: *Wetter extrem! - Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels*

Inhaltsfeld: IF 5 (Wetter und Klima), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme
- Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung, Erosion

Topographisches Orientierungsraaster / Raumbezug:
Globale Maßstabsebene

Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

<p>Unterrichtsvorhaben IV</p> <p>Thema: <i>Tropische Regenwälder in Gefahr! Leben und Wirtschaften in den immerfeuchten Tropen</i></p> <p>Inhaltsfeld: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation • Naturräumliche Bedingungen in den Tropen • Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion • Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft • Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung • Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens <p>Topographisches Orientierungsraster / Raumbezug: Landschaftszonen der Erde</p> <p>Zeitbedarf: ca. 12 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben V</p> <p>Thema: <i>Trockenheit – ein Problem? - Leben und Wirtschaften in den trockenen und winterfeuchten Subtropen</i></p> <p>Inhaltsfeld: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 7 (innerstaatliche und globale Disparitäten)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation • Naturräumliche Bedingungen in den Tropen • Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion • Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft • Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung • Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus <p>Topographisches Orientierungsraster / Raumbezug: Landschaftszonen der Erde</p> <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben VI</p> <p>Thema: <i>Landwirtschaftliche Produktion im Überfluss?! - Leben und Wirtschaften in den gemäßigten Mittelbreiten</i></p> <p>I Inhaltsfeld: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation • Naturräumliche Bedingungen in den Tropen • Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion • Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft • Folgen unangepasster Nutzung: Erosion • Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens <p>Topographisches Orientierungsraster / Raumbezug: Landschaftszonen der Erde</p> <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>
---	---	---

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 8

Unterrichtsvorhaben I – Unruhige Erde! - Leben und Wirtschaften in Räumen mit endogener Gefährdung				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Schalenbau, der Erde: Erdkern, Erdmantel, Erdkruste</p> <p>Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion, Gebirgsbildung</p> <p>Naturereignisse, Erd- und Seebeben, Vulkanismus</p> <p>Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie</p>	12 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken, • erklären die naturbedingte Gefährdung von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen, • erläutern das besondere Nutzungspotential von geotektonischen Risikoräumen. • beurteilen die Eignung von Räumen für die Siedlungs- und Wirtschaftsnutzung auf der Grundlage des Ausmaßes von Naturrisiken, • erörtern auf lokaler und regionaler Ebene Konzepte und Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und zur Eindämmung von Naturrisiken. 	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedienen und Anwenden: 1.2, 1.3 • Informieren und recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3 • Kommunizieren und Kooperieren: 3.1, 3.3 • Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2, 4.3 <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bereich B (Ernährung und Gesundheit)</i> • <i>Bereich D (Leben, Wohnen, Mobilität)</i> <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bau und Eigenschaften der Erdkruste (Physik, Chemie)</i> • <i>Energie (Physik)</i> • <i>Bodenfruchtbarkeit und Vegetation (Biologie)</i> <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>beurteilen von anthropogenen Eingriffen in das System Erde</i> 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK1: Orientieren</p> <p>MK5: Modellvorstellungen</p> <p>MK7: Dokumentation mit digitalen und nicht-digitalen Medien</p> <p>MK9: Präsentieren mit digitalen und nicht-digitalen Medien</p> <p>MK11: Kartenskizzen, Diagramm und Schemata erstellen</p> <p>MK13: Daten aus Medienangeboten entnehmen</p> <p>HK2: Position in Raumnutzungskonflikten beziehen</p>

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben II – Auf das Klima kommt es an! - Bedingungen und Voraussetzungen für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Himmelskörper Erde, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten</p> <p>Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegung, planetarische Zirkulation</p>	8 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> stellen Zusammenhänge zwischen der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde her, erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene, 	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bedienen und Anwenden: 1.1, 1.2, 1.3 Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3 Kommunizieren und Kooperieren: 3.1 <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bereich C (Medien und Informationen in der digitalen Welt) Bereich D (Leben, Wohnen, Mobilität) <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Bau der Atmosphäre und Eigenschaften von Gasen und Wasser (Physik, Chemie)</i> <i>Auswirkungen auf die Biosphäre (Biologie)</i> <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>beschreiben anthropogene Eingriffe in das System Erde</i> 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK1: Orientieren</p> <p>MK2: raumbezogene Daten analog und digital erfassen</p> <p>MK5: Modellvorstellungen</p> <p>MK13: Daten aus Medienangeboten entnehmen</p>

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben III – Wetter extrem! - Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme</p> <p>Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation</p> <p>Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung, Erosion</p> <p>Klimawandel in den Polarregionen</p>	10 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> • erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene, • analysieren regionale Auswirkungen von Klima- veränderungen, • erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen, • beurteilen ausgewählte Maßnahmen zur Verlangsamung der globalen Erwärmung, u.a. im Hinblick auf eine gesicherte und finanzierbare Energieversorgung, • erörtern auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse, • erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag. 	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedienen und Anwenden: 1.1, 1.2, 1.3 • Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4 • Kommunizieren und Kooperieren: 3.1 • Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2, 4.3 • Analysieren und Reflektieren: 5.1, 5.2, 5.3 <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereich B (Ernährung und Gesundheit) • Bereich C (Medien und Informationen in der digitalen Welt) • Bereich D (Leben, Wohnen, Mobilität) <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bau der Atmosphäre und Eigenschaften von Gasen und Wasser (Physik, Chemie)</i> • <i>Auswirkungen auf die Biosphäre (Biologie)</i> • <i>Bedeutung der Industrialisierung und Globalisierung (Geschichte, Politik)</i> <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>beschreiben, erklären und beurteilen anthropogene Eingriffe in das System Erde in Bezug auf Phänomene, Ursachen und (langfristige) Folgen</i> • <i>benennen Lösungsstrategien und bewerten diese vor dem Hintergrund des eigenen Lebens und des eigenen (Konsum-)Verhaltens</i> 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK3: geographische Sachverhalte identifizieren und Fragestellungen entwickeln</p> <p>MK4: raumbezogene Auswertung kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte</p> <p>MK10: Belegen von Quellen und Angeben von Materialverweise</p> <p>MK12: Analyse mit interaktiven Kartendiensten und GIS</p> <p>HK4: Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse unter Nutzung digitaler Medien</p>

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben IV – Tropische Regenwälder in Gefahr! Leben und Wirtschaften in den immerfeuchten Tropen				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation</p> <p>Naturräumliche Bedingungen in den Tropen</p> <p>Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion</p> <p>Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft</p> <p>Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung</p> <p>Möglichkeiten und Grenzen des nachhaltigen Wirtschaftens</p>	10 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren, beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung, erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion, erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken, beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten. 	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bedienen und Anwenden: 1.1, 1.2, 1.3 Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4 Kommunizieren und Kooperieren: 3.1, 3.2, 3.3 Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2, 4.3 <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bereich A (...), Marktgeschehen, ...) Bereich B (Ernährung und Gesundheit) Bereich C (Medien und Informationen in der digitalen Welt) Bereich D (Leben, Wohnen, Mobilität) <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen auf die Biosphäre (Biologie) Bedeutung der Globalisierung und marktwirtschaftlicher Strategien (Geschichte, Politik) <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben, erklären und beurteilen anthropogene Eingriffe in das System der Tropen in Bezug auf Phänomene, Ursachen und (langfristige) Folgen benennen Lösungsstrategien und bewerten diese vor dem Hintergrund des eigenen Lebens und des eigenen (Konsum-)Verhaltens 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK3: geographische Sachverhalte identifizieren und Fragestellungen entwickeln</p> <p>MK6: relevante Informationen recherchieren und fragenbezogen auswerten</p> <p>MK8: geographische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen (...) darstellen</p> <p>MK11: Kartenskizzen, Diagramm und Schemata erstellen</p> <p>HK3: Lösungsansätze für raumbezogene Probleme entwickeln</p>

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben V – Trockenheit – ein Problem? - Leben und Wirtschaften in den trockenen und winterfeuchten Subtropen				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Klima und Klimasystem: Klimatelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation</p> <p>Naturräumliche Bedingungen in den Subtropen</p> <p>Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Subsistenzwirtschaft und marktorientierte Produktion</p> <p>Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung</p> <p>Folgen unangepasster Nutzung: Desertifikation und Bodenversalzung</p> <p>Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume</p> <p>Ausbau von Infrastruktur und Tourismus</p>	10 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren, beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung, erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion, erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken, beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten. 	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bedienen und Anwenden: 1.1, 1.2, 1.3 Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4 Kommunizieren und Kooperieren: 3.1, 3.2, 3.3 Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2, 4.3 <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bereich A (...), Marktgeschehen, ...) Bereich B (Ernährung und Gesundheit) Bereich C (Medien und Informationen in der digitalen Welt) Bereich D (Leben, Wohnen, Mobilität) <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen auf die Biosphäre (Biologie) Bedeutung der Globalisierung und marktwirtschaftlicher Strategien (Geschichte, Politik) <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben, erklären und beurteilen anthropogene Eingriffe in das System der Tropen in Bezug auf Phänomene, Ursachen und (langfristige) Folgen benennen Lösungsstrategien und bewerten diese vor dem Hintergrund des eigenen Lebens und des eigenen (Konsum-)Verhaltens 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK4: raumbezogene Auswertung kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte</p> <p>MK8: geographische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen (...) darstellen</p> <p>MK11: Kartenskizzen, Diagramm und Schemata erstellen</p> <p>HK1: in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen einnehmen und vertreten</p>

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben VI – Landwirtschaftliche Produktion im Überfluss?! - Leben und Wirtschaften in den gemäßigten Mittelbreiten				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation</p> <p>Naturräumliche Bedingungen in den Mittelbreiten</p> <p>Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft und marktorientierte Produktion</p> <p>Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Treibhauskulturen</p> <p>Folgen unangepasster Nutzung: Erosion</p> <p>Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens</p> <p>Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus</p>	10 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren, beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung, erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion, erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken, beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten. 	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bedienen und Anwenden: 1.1, 1.2, 1.3 Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4 Kommunizieren und Kooperieren: 3.1, 3.2, 3.3 Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2, 4.3 Analysieren und Reflektieren: 5.1, 5.2 <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bereich A (...), Marktgeschehen, ...) Bereich B (Ernährung und Gesundheit) Bereich C (Medien und Informationen in der digitalen Welt) Bereich D (Leben, Wohnen, Mobilität) <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Auswirkungen auf die Biosphäre (Biologie) Bedeutung der Globalisierung und marktwirtschaftlicher Strategien (Geschichte, Politik) <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben, erklären und beurteilen anthropogene Eingriffe in das System der Tropen in Bezug auf Phänomene, Ursachen und (langfristige) Folgen benennen Lösungsstrategien und bewerten diese vor dem Hintergrund des eigenen Lebens und des eigenen (Konsum-)Verhaltens 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK2: raumbezogene Daten analog und digital erfassen</p> <p>MK4: raumbezogene Auswertung kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte</p> <p>MK12: Analyse mit interaktiven Kartendiensten und GIS</p> <p>HK2: Planungs- und Orientierungsaufgaben im Rahmen von (...) Exkursionen übernehmen</p>
<p>Summe Jahrgangsstufe 8: 60 Unterrichtsstunden</p>				

Klasse 9/10

1. Übersichtsraster Klasse 9/10

1.1 Fachinterne Vereinbarung

Die Reihenfolge der Themen ergibt sich aus den Unterrichtsvorhaben (siehe unten)

In der Jahrgangsstufe 9 *kann* je Halbjahr eine schriftliche Übung durchgeführt werden; in der Jahrgangsstufe *soll* je Halbjahr eine schriftlichen Übung (Test) durchgeführt werden.

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

1.2 Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 9/10

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Eine Welt – viele Welten?! – Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes*

Inhaltsfeld: IF 8 Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung, IF 7 Innerstaatliche und globale Disparitäten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft, Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI)
- Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen
- Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung

Topographisches Orientierungsraaster / Raumbezug:

Entwicklungs-, Schwellen- und Industriestaaten unter sozioökonomischer Merkmalsausprägung – globale Maßstabsebene

Zeitbedarf: ca. 12 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *Genug für alle? - Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung*

Inhaltsfeld: IF 8 Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung, IF 7 Innerstaatliche und globale Disparitäten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklung und Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate
- Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit und Ernährungssicherung
- Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen

Topographisches Orientierungsraaster / Raumbezug:

Gliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen

Zeitbedarf: ca. 12 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Besserung in Sicht? – Strategien und Maßnahmen zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume*

Inhaltsfeld: IF 8 Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung, IF 7 Innerstaatliche und globale Disparitäten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus
- Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen
- Bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung

Topographisches Orientierungsraaster / Raumbezug:

Strukturstarke und strukturschwache Regionen Europas

Zeitbedarf: ca. 8 Std.

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: „Check-in“ – Wiederholung – Entwicklungsstand und Bevölkerungswachstum</p> <p>Inhaltsfeld: IF 8 Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung, IF 7 Innerstaatliche und globale Disparitäten</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklungsstände und Indikatoren• Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung• Entwicklungsstrategien für strukturschwache Räume <p>Topographisches Orientierungsraster / Raumbezug: Globale Maßstabsebene</p> <p>Zeitbedarf: max. 8 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: Gehen oder Bleiben? – Migration in ihrer Bedeutung für Herkunfts- und Zielregionen</p> <p>Inhaltsfeld: IF 8 Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung, IF 9 Verstädterung und Stadtentwicklung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren• Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation <p>Topographisches Orientierungsraster / Raumbezug: Agglomerationsräume Europas und der Erde</p> <p>Zeitbedarf: ca. 14 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: Menschengerechte Stadt? – Stadtentwicklung und aktuelle Probleme städtischer Räume in Europa</p> <p>Inhaltsfeld: IF 9 Verstädterung und Stadtentwicklung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten• Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit <p>Topographisches Orientierungsraster / Raumbezug: Agglomerationsräume Europas</p> <p>Zeitbedarf: ca. 18 Std.</p>
---	--	--

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p>Thema: <i>Die ganze Welt ein Markt!? – Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung</i></p> <p>Inhaltsfeld: IF 10 Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung, IF 9 Verstädterung und Stadtentwicklung, IF 7 Innerstaatlicher und globale Disparitäten</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik• Raumwirksamkeit von Globalisierung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation <p>Topographisches Orientierungsraaster / Raumbezug: Global Cities und Megacities der Erde</p> <p>Zeitbedarf: ca. 15 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VIII:</u></p> <p>Thema: <i>Alles nur noch virtuell? – Digitalisierung verändert Raumstrukturen</i></p> <p>Inhaltsfeld: IF 10 Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung, IF 9 Verstädterung und Stadtentwicklung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing• Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen• Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit <p>Topographisches Orientierungsraaster / Raumbezug: Regionen mit besonderem Entwicklungspotenzial sowie Global Cities – globale Maßstabsebene</p> <p>Zeitbedarf: ca. 15 Std.</p>	
--	---	--

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Klasse 9/10

Unterrichtsvorhaben I – Eine Welt – viele Welten?! – Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur und Wirtschaft</p> <p>Eine Erde – verschiedene Welten: Human Development Index (HDI) Gender Development Index (GDI)</p> <p>Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilung</p> <p>Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung</p>	12 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren erklären soziökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen erläutern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration erörtern Klassifikationsprinzipien und –begriffe zur Gliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen 	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bedienen und Anwenden: 1.1, 1.2, 1.3 Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4 Kommunizieren und Kooperieren: 3.1, 3.2, 3.3 Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2, 4.3 Analysieren und Reflektieren: 5.1, 5.2 Modellieren und Programmieren: 6.1 <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bereich B (Ernährung und Gesundheit) Bereich D (Leben, Wohnen und Mobilität) <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> s. UV VIII (zur Tragfähigkeit und Ernährungssicherung) <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> s. UV VIII (zur Tragfähigkeit und Ernährungssicherung) 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK2: raumbezogene Daten analog und digital erfassen</p> <p>MK4: raumbezogene Auswertung kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte</p> <p>MK6: relevante Informationen recherchieren und fragenbezogen auswerten</p> <p>MK10: Belegen von Quellen und Angeben von Materialverweise</p> <p>HK1: in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen einnehmen und vertreten</p>

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben II – Genug für alle? - Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Globale Entwicklung und Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte</p> <p>Belastungsgrenzen und Tragfähigkeit I: Malthus und der Club of Rome, Bevölkerungsdruck und Nahrungsmittelversorgung, ökologischer Fußabdruck</p> <p>Belastungsgrenzen und Tragfähigkeit II: Hauptanbauggebiete in der weltweiten Nahrungsmittelproduktion und deren Ausweitungsmöglichkeiten (Land und Meer)</p> <p>Natürliches Bevölkerungswachstum: Geburten-, Sterbe- und Wachstumsrate</p> <p>Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes – bezogen auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Bevölkerungsentwicklung (Modell des demographischen Übergangs, Altersaufbau und Bevölkerungsprognose)</p>	12 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> • erklären Bevölkerungsentwicklung und -verteilung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen • zeigen Folgen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und der damit verbundenen klein- und großräumigen Auswirkungen hinsichtlich der Tragfähigkeit auf, • beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf eine Reduzierung des Bevölkerungswachstums • erläutern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung • beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen 	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedienen und Anwenden: 1.1, 1.2, 1.3 • Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4 • Kommunizieren und Kooperieren: 3.1, 3.2, 3.3 • Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2, 4.3 <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereich B (Ernährung und Gesundheit) • Bereich D (Leben...) <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Geschichte: Einflüsse historischer Ereignisse auf die Altersstruktur</i> • <i>Mathematik: Diagrammdarstellung und Diagramminterpretation</i> • <i>Naturwissenschaften: ökologische Zusammenhänge in Bezug auf Tragfähigkeit und Ernährungssicherung</i> <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>beschreiben, erklären und beurteilen die heutigen und künftigen Auswirkungen des globalen Bevölkerungswachstums auf die Tragfähigkeit des Systems „Erde“</i> 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK1: Orientieren</p> <p>MK3: geographische Sachverhalte identifizieren und Fragestellungen entwickeln</p> <p>MK4: raumbezogene Auswertung kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte</p> <p>MK5: Modellvorstellungen</p> <p>MK7: Dokumentation mit digitalen und nicht-digitalen Medien</p> <p>MK8: Präsentation mit digitalen Medien</p> <p>MK12: Analyse mit interaktiven Kartendiensten und GIS</p> <p>UK2: beurteilen raumwirksame Maßnahmen</p> <p>HK1: Raumnutzungskonflikte</p> <p>HK3: Lösungsansätze für raumbezogene Probleme entwickeln</p>

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben III – Besserung in Sicht? – Strategien und Maßnahmen zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus</p> <p>Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen</p> <p>Bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung</p>	8 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> • erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen • beurteilen Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen • beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen 	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedienen und Anwenden: 1.1, 1.2, 1.3 • Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4 • Kommunizieren und Kooperieren: 3.1, 3.2, 3.3 • Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2, 4.3 • Analysieren und Reflektieren: 5.1 <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereich A (Marktgeschehen) und Bereiche D (Leben) <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wirtschaft-Politik</i> <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>beschreiben, erklären und beurteilen die Nutzung des Naturraumes im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Ökologie (z.B. Tourismus)</i> 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK1: Orientieren</p> <p>MK3: geographische Sachverhalte identifizieren und Fragestellungen entwickeln</p> <p>MK4: Auswerten kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte</p> <p>MK8: geographische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen (...) darstellen</p> <p>UK2: beurteilen raumwirksame Maßnahmen</p> <p>UK5: analysieren (...) unterschiedliche Raumwahrnehmungen und Interessen</p> <p>HK3: Lösungsansätze für raumbezogene Probleme entwickeln</p>

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben IV – „Check-in“ – Wiederholung – Entwicklungsstand und Bevölkerungswachstum				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Entwicklungsstände und Indikatoren</p> <p>Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung</p> <p>Entwicklungsstrategien für strukturschwache Räume</p>	max 8 UStd.	s. Unterrichtsvorhaben VII-IX	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <p>s. Unterrichtsvorhaben VII-IX</p> <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> s. Unterrichtsvorhaben VII-IX <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> s. Unterrichtsvorhaben VII-IX <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> s. Unterrichtsvorhaben VII-IX 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>s. Unterrichtsvorhaben VII-IX</p> <p><i>Durchführung in Form eines Kompetenzchecks mithilfe der passenden Seiten im Lehrwerk (Diercke Praxis: Gewusst? – Ge-kennt!)</i></p> <p><u>Zielsetzung:</u></p> <p><i>Wiederholung im Hinblick auf das Unterrichtsvorhaben XI</i></p>

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben V – Gehen oder Bleiben? – Migration in ihrer Bedeutung für Herkunfts- und Zielregionen				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren</p> <p>Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation</p>	14 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> erläutern die Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration erläutern Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten beurteilen Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte bewerten auf der Grundlage von wirtschafts- und sozialräumlichen Strukturen die Handelsbeziehungen zwischen Ländern unterschiedlichen sozioökonomischen Entwicklungsstandes (...) 	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bedienen und Anwenden: 1.1, 1.2, 1.3 Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3 Kommunizieren und Kooperieren: 3.1, 3.2, 3.3 Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2 <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bereich C (Medienwahrnehmung, -analyse, -nutzung und -sicherheit) <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <p>---</p> <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>beschreiben und erklären die Auswirkungen begrenzter Nutzungsmöglichkeiten und nicht nachhaltigen Wirtschaftens auf Migrationsprozesse.</i> 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK2: raumbezogene Daten analog und digital erfassen</p> <p>MK4: raumbezogene Auswertung kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte</p> <p>MK7: Dokumentation mit digitalen und nicht-digitalen Medien</p> <p>MK9: Präsentieren mit digitalen und nicht-digitalen Medien</p> <p>MK13: Daten aus Medienangeboten entnehmen</p> <p>HK4: Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse unter Nutzung digitaler Medien</p>

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben VI – Menschengerechte Stadt? – Stadtentwicklung und aktuelle Probleme städtischer Räume in Europa				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die City – Kern der Stadt • Zentren in der Stadt • Wie haben sich Städte entwickelt? • Wie sind Städte ins Umland gewachsen? • Wie verteilen sich Bevölkerungsgruppen in der Stadt? <p>Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum schrumpfen Städte und Dörfer? • Angemessener, bezahlbarer Wohnraum – eine Herausforderung • Mobilität und lebenswerte Stadt – Gegensätze? • Smart Cities und Städte der Zukunft 	18 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> • gliedern städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen • stellen Ursachen des Wachsens und Schrumpfens von Städten sowie daraus resultierende Folgen dar • analysieren die Dynamik von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern • beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen Regionen • wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab 	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedienen und Anwenden: 1.1, 1.2, 1.3 • Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3 • Kommunizieren und Kooperieren: 3.1, 3.2, 3.3 • Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2, 4.3 <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereich D (Leben, Wohnen und Mobilität) <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wirtschaft-Politik</i> <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>beschreiben und erklären Möglichkeiten des nachhaltigen Bauens und Wohnens (vgl. Smart City-Konzept).</i> 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK1: Orientieren</p> <p>MK3: geographische Sachverhalte identifizieren und Fragestellungen entwickeln</p> <p>MK5: Modellvorstellungen</p> <p>MK11: Kartenskizzen, Diagramm und Schemata erstellen</p> <p>HK2: Planungs- und Orientierungsaufgaben im Rahmen von (...) Exkursionen übernehmen</p>

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben VII – Die ganze Welt ein Markt!? – Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was heißt Globalisierung? • Folgen der Globale Vernetzung • Räume unter dem Druck der Globalisierung, weltweit und in einem Land • Europa – Gemeinsamkeit macht stark: Räumliche Disparitäten in der EU <p>Raumwirksamkeit von Globalisierung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Global Cities und Sonderwirtschaftszonen 	15 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> • stellen die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns dar • beschreiben Auswirkungen neuerer Organisationsformen in Industrie, Verkehr und Handel auf die Raumstruktur • erläutern Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft • erörtern positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer 	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedienen und Anwenden: 1.1, 1.2, 1.3 • Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3 • Kommunizieren und Kooperieren: 3.1, 3.2, 3.3 • Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2 • Analysieren und Reflektieren: 5.4 <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereich A (Finanzen, Marktgeschehen) • Bereich D (Leben, Wohnen, Mobilität) <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wirtschaft-Politik</i> <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>beschreiben und erklären ökologische und soziale Folgen ungebremsten Städtewachstums.</i> • <i>s. UV XIV: beschreiben, erklären und beurteilen die Ressourcenintensität der digitalen Welt im Vergleich zur analogen Welt (Onlinehandel vs. stationärer Einzelhandel), auch in Bezug auf die Nachhaltigkeit (CO₂-Äquivalente etc.).</i> 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK2: raumbezogene Daten analog und digital erfassen</p> <p>MK5: Modellvorstellungen</p> <p>MK8: geographische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen (...) darstellen</p> <p>MK10: Belegen von Quellen und Angeben von Materialverweise</p> <p>HK1: in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen einnehmen und vertreten</p>

Schulinterner Lehrplan Erdkunde (Geographie) – Sekundarstufe I: Jgst. 6-10

Unterrichtsvorhaben XIV – Alles nur noch virtuell? – Digitalisierung verändert Raumstrukturen				
Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag	Weitere Vereinbarungen
<p>Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing</p> <p>Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen</p> <p>Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit</p>	15 UStd.	<ul style="list-style-type: none"> analysieren am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel bewerten raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume 	<p><i>zum Medienkompetenzrahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bedienen und Anwenden: 1.1, 1.2, 1.3, 1.4 Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3 Kommunizieren und Kooperieren: 3.1, 3.2, 3.3 Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2 Analysieren und Reflektieren: 5.4 Problemlösen und Modellieren: 6.1, 6.2 <p><i>zur Verbraucherbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Bereich A (Marktgeschehen und Verbraucherschutz) - Onlinehandel Bereich C (Medien und Informationen in der digitalen Welt) - Onlinehandel <p><i>zum fächerübergreifenden Arbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaft-Politik <p><i>zur Umwelterziehung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>beschreiben, erklären und beurteilen die Ressourcenintensität der digitalen Welt im Vergleich zur analogen Welt (Onlinehandel vs. stationärer Einzelhandel), auch in Bezug auf die Nachhaltigkeit (CO₂-Äquivalente etc.).</i> 	<p>Klassenarbeiten/schriftliche Übungen</p> <p>---</p> <p><u>Methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK1: Orientieren</p> <p>MK6: relevante Informationen recherchieren und fragenbezogen auswerten</p> <p>MK9: Präsentieren mit digitalen und nicht-digitalen Medien</p> <p>MK12: Analyse mit interaktiven Kartendiensten und GIS</p> <p>HK4: Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse unter Nutzung digitaler Medien</p>
<p>Summe Jahrgangsstufe 9/10: 90 Unterrichtsstunden</p>				